

PRESSEMITTEILUNG

Januar 2020

Raus aus dem Üblichen – unter die Haut

Das Finale

Mit vier Wochenenden voller Konzerte, Installationen, Workshops und Events, die unter die Haut gehen – so begrüßt das Festival Out Of The Box das Jahr 2020. Spektakuläre internationale Produktionen, die berühren, begeistern und verblüffen, sind in München im Werksviertel-Mitte zu Gast. Konzeptioneller Knotenpunkt des Festivals ist die whiteBOX, in Interaktion mit ihrem direkten Umfeld, dem Werksviertel-Mitte. So ist es nur logisch, dass am Schluss des Festivals ein Finale steht, das all diese Aspekte kombiniert – die internationale Ausrichtung mit der lokalen Community, die Arbeit im unmittelbaren Raum mit dem erweiterten Fokus auf den ganzen Stadtraum. Das Festivalfinale wird zur Expedition durch das Werksviertel-Mitte und durch die Münchner Musikszene; es verdichtet Innen- und Außenperspektiven auf das Festival und die gesamte Stadt; und es feiert das Entdecken, die Neugierde und die Grenzüberschreitung – gemeinsam mit seinem Publikum.

Finale #1: Bubbles

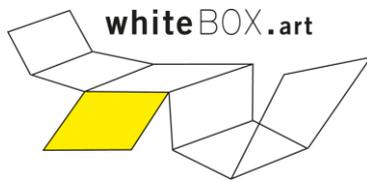
Performance von Tatjana Busch

15:00 Uhr, whiteBOX

Seifenblasen sind Assoziationsraum für so vieles. Für das Schwebende, Leichte, Verträumte. Für das Verspielte und kindlich Staunende in uns. Aber auch für geplatzte Träume, das Flüchtige, Vergängliche, nicht Greifbare. Der englische Begriff der „Bubble“ beschreibt in jüngerer Zeit außerdem unser Gefangensein in unserer eigenen Blase, die die

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Illusion der Gleichförmigkeit und Einheit in komplexen Zeiten erzeugt.

In der Performance „Bubbles“ versetzt die Münchner Künstlerin Tatjana Busch Seifenblasen mit Farbpigmenten, auf die sie Licht und Filmsequenzen projiziert. Die Musik dazu stammt vom *Artist in Residence* des Festivals Out of The Box, Emmanuel Witzthum, die Tänzerin Michaela Kadlčíková improvisiert dazu. Über die Länge der Performance hinweg werden Raum und Künstlerin schrittweise über die Interaktion mit den Seifenblasen bemalt. „Bubbles“ ist somit gleichzeitig Anfang und Ende, Projektionsfläche und sichtbare Spur einer flüchtigen Bewegung. Vor allem aber ist es eines: ein poetischer Auftakt zum Festivalfinale.

Finale #2: Zooming Out

Konzerte an unterschiedlichen Orten im Werksviertel-Mitte

16:00 – 19:00 Uhr

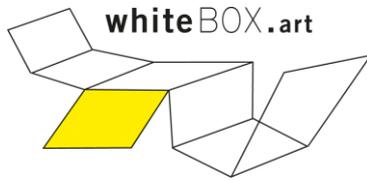
11 Bands + 11 Locations = 22 Entdeckungen. So lautet die simple Formel, die hinter dem Format „Zooming Out“ steht. Im Mittelpunkt stehen dabei die lokale Musikszene und das neu entstehende Stadtviertel Werksviertel-Mitte in ihrer Vielfalt. Zahlreiche Orte, Gaststätten und Bars, Büroräume und Vorplätze, Ateliers und Einzelhändler werden zur Bühne. Das Spektrum der Musik ist breit. Es reicht von dem vielfältigen Mix aus Arabischer Musik, Afro, Jazz, Rock und Klassik des Ensembles **JISR** über die skurril-avantgardistische Sound Art mit Nähmaschine und anderen alltäglichen Klangerzeugern des Duos **SEWICIDE** bis zur unnachahmlichen Verbindung von traditionellem bayerischem Instrumentarium mit Funk- oder sogar Technobeats, wie sie die Formation **Spuimanovas** präsentiert.

Weitere Programmpunkte sind

- das Singer-Songwriter-Duo **Gíse**;
- die Komponistin **Verena Marisa** an ihrem ungewöhnlichen berührungsfrei gespielten Solo-Instrument Theremin;
- die magisch-entrückten Klänge der Ausnahme-Harfinistin und Sängerin **Arden**, bekannter mit dem Projekt MarieMarie, mit dem sie am Vorentscheid des Eurovision Song Contests 2014 teilgenommen hatte;

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



- Saxophonist **Hugo Siegmeth** und Gitarrist **Axel Wolf** mit der stimmigen und zeitlos schönen Liaison aus Renaissance und Jazz ihres Programms „Flow“;
- der minimalistisch-poetische Grenzgänger-Sound des Elektropop-Duos **Leichtmetall**;
- Multiinstrumentalist **Titus Waldenfels** mit seinem Mix aus Western Swing, Blues & Exotika, im Duo mit **Margreth Außerlechner**;
- das akustisch-elektronische Projekt **Fallwander** von Theresa Zarembo und Teresa Allgaier;
- **The Hercules and Leo Case** mit ihrem experimentell-dekonstruktivistischen Sound auf der Schnittstelle zwischen Performance, Voice Art und akustischer Feldforschung.

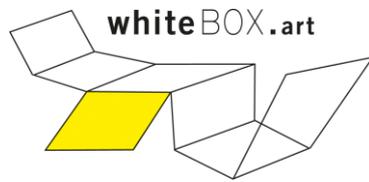
Die eingeladenen Bands, SolistInnen und Ensembles haben nur eines gemeinsam: Ihre Musik passt in keine Schublade, dafür aber umso besser zum Festivalmotto „out of the box“.

Finale #3: Dissolving Localities
Audio-/Videoprojekt von Emmanuel Witzthum
19:00 Uhr, whiteBOX

Emmanuel Witzthum ist *Artist in Residence* des Festivals Out Of The Box. Für den israelischen Klangkünstler, Musiker und Komponisten bedeutet die Einladung, sich gemeinsam mit seinen Kollegen Thomas Köner und Arik Futterman einem Projekt widmen zu können, das sich mit einem weiteren Themenschwerpunkt der whiteBOX beschäftigt: dem Verhältnis von Mensch und Raum, Umwelt, Kommunikation. Die Realität wird dabei zu einer Variablen, die im Übergang vom Analogen ins Digitale, aber auch von der alltäglichen, natürlichen Form in die Interpretation durch Kunst ihre Bedeutung verändert. Für **Dissolving Localities** sammeln Witzthum und sein Team während des gesamten Festivals Bilder und Klänge der verschiedenen Veranstaltungen, aber auch Aufnahmen aus dem Münchner Stadtraum und im Speziellen des sich im Umbruch befindlichen Werksviertels, um sie als Conclusio in eine originäre audio-visuelle Performance zu verwandeln, die zum Abschluss des Festivals in der whiteBOX live zusammengemixt wird. „Dissolving Localities“ wird zum Konzentrat der Erfahrungen mit dem Konzept Out Of The Box.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Finale #4: Out Of The Box Dance Night
Abschlussparty mit Lovemen und MadsiusOvanda
21:00 Uhr, whiteBOX

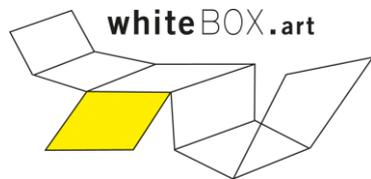
Zum Ausklang darf getanzt werden. Zwei junge Bands mit Münchner Wurzeln zeigen, wie bunt sich die aktuelle Szene präsentiert. Das Trio **Lovemen** zum Beispiel hat eine Schwäche für den funky Pop der Achtziger. Vor gut zwei Jahren gegründet, sind inzwischen zahlreiche Konzerte, eine EP und viele Likes in den Social Media ins Land gegangen, die die Band mit ihrem Update von Disco-Soul und Party Groove feiern. Das hat Witz und Lässigkeit der Gegenwart mit dem Vintage-Charme einer Ära, die auf den Sound der Pioniere von Black Music, Clubbing, Rare Groove aufbaute.

Madsius Ovanda wiederum integrieren viel Indie-Pop in ihre R&B-Stimmungen. So jung, dass das Album-Debüt erst im Frühjahr erscheinen wird, kombinieren Pia Ovanda und Carina Madsius Psychedelisches und Elektronisches in ihre Mischung aus Dream Pop und aktueller Songkultur, auf der Bühne zu einem Programm verdichtet, das zum Tanzen ebenso einlädt wie zum Zuhören.

Zweimal Musik aus dem Talentpool der Gegenwart, ein Abschluss, der konkret und emotional direkt in eine Zukunft weist, deren kreative Chancen das Festival Out Of The Box auslotet.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



EVENT DETAILS

Out Of The Box - Das Finale 02.02.2020 Gesamtprogramm

15 Uhr **Bubbles** – Performance von Tatjana Busch, whiteBOX

16 – 19 Uhr **Zooming Out**

- Gïse
 - Hugo Siegmeth / Axel Wolf: Flow
 - Titus Waldenfels
 - The Hercules and Leo Case
 - Verena Marisa
 - JISR // Brücke
 - Leichtmetall
 - Fallwander
 - SpuimaNovas
 - Arden
 - Sewicide
- Unterschlopf
Chocion
Projektcontainer
GUATEMUC
Atelier Loomit
whiteBOX-Gastatelier
Atelier DER GREIF
attempto
Zum Riederstein
Eddy's Rock Club
HeyMinga-VW-Bulli

19 Uhr **Dissolving Localities**
A/V-Performance von Emmanuel Witzthum whiteBOX

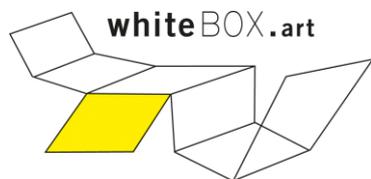
21 Uhr **Out Of The Box Dance Night**
mit Lovemen und MadsiusOvanda whiteBOX

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen unter www.outofthebox.art.

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art



Tickets für das Finale gibt es nur an der Tages- und Abendkasse

Tagesticket Finale inklusive OTB Dance Night	20,- € / erm. 10,- €
Ticket OTB Dance Night	10,- € / erm. 5,- €

Gegen Vorlage eines x-beliebigen Tickets des Festivals Out Of The Box ist der Eintritt zum Festivalfinale frei.

Partner des Festivalfinales:

attempto GmbH & Co. KG // CHOCION – Finest Chocolate // DER GREIF e.V. // Eddy's Rock Club // Guatemuc // HeyMinga Touren // Loomit // Werksviertel Vermietungs GmbH // Zum Riederstein

Das Festival Out Of The Box wird unterstützt durch **Audi ArtExperience** und das **Werksviertel-Mitte** und gefördert durch die **Beisheim Stiftung**.

Weitere Informationen unter www.whitebox.art und www.OutOfTheBox.art.

Pressebilder in druckfähiger Qualität finden Sie im Servicebereich unserer Homepage unter www.OutOfTheBox.art/presse

Pressekontakt:

Angelika Schindel
Tel 0171-5220227
schindel@whitebox.art

whitebox Kultur gGmbH
Geschäftsführerin
Dr. Martina Taubenberger
Atelierstraße 18
D-81671 München

+49 89 215 446 22 0
whitebox.art
taubenberger@whitebox.art